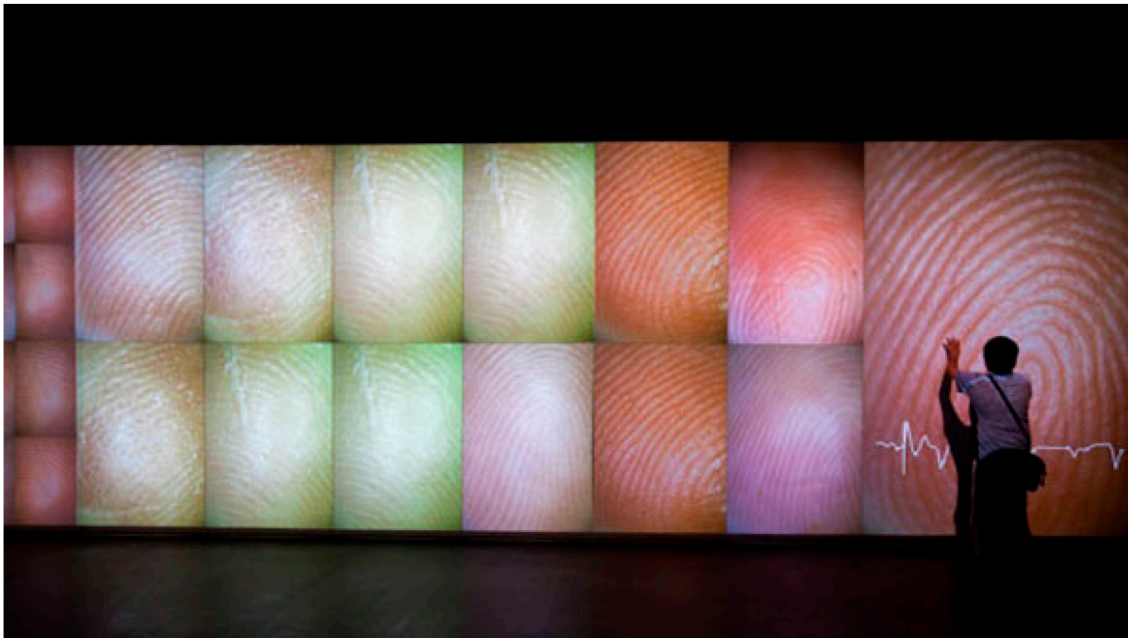


# **Rafael Lozano-Hemmer:** **Preabsence**

**09.06.-28.08.2016 | Haus der elektronischen Künste  
Basel**

02.06.2016



*Rafael Lozano-Hemmer, Pulse Index, 2010. Foto: Kate Russe*

Die erste Einzelausstellung des mexikanisch-kanadischen Künstlers in der Schweiz zeigt eine Auswahl seiner interaktiven Installationen und Werke, die sich spielerisch mit den Themen Überwachung, Wahrnehmung und Täuschung auseinandersetzen. Im Fokus der Ausstellung stehen Werke, die sich mit dem Motivkomplex von Anwesenheit und Abwesenheit auseinandersetzen, Begriffe, die üblicherweise als einander ausschliessend oder als Gegensätze beschrieben werden. Hier werden sie gleichsam als Echos voneinander präsentiert mit den konkreten Spuren, die durch Daten, Erinnerungen oder die Interaktion der Besucher zurückbleiben.

Kameras, Trackingsysteme und biometrische Messverfahren haben den öffentlichen Raum mittlerweile in einen überwachten Raum verwandelt, in welchem jeder Schritt und jede Tätigkeit registriert und gespeichert werden kann. Lozano-Hemmer nutzt die gleiche Technologie für seine interaktiven Arbeiten, aber statt das Tracking wie üblich für die präventive Kontrolle einzusetzen, nutzt er diese Technologien, um unterschiedliche Wahrnehmungserfahrungen für die Besucherinnen und Besucher damit zu verbinden. Durch die Entwicklung von Plattformen für Teilnahme und Selbstdarstellung schafft er kritische, spielerische und poetische Installationen, die eine Komplizenschaft mit den Besucherinnen und Besuchern einfordern und die per Definition ausser Kontrolle, vieldeutig und unbestimmt sind.

Die Ausstellung enthält ergreifende politische Arbeiten wie „Level of Confidence“ (2015), ein Werk, das auf Gesichtserkennung basiert und das ständig nach den Gesichtern von 43 vermissten Studenten sucht, die von der mexikanischen Regierung in Ayotzinapa, Guerrero, gekidnappt wurden. In der Arbeit vergleichen Identifikationsalgorithmen, wie man sie aus dem Einsatz beim Militär oder bei der Polizei kennt, die Gesichter der Ausstellungsbesucherinnen und -besucher mit denen der vermissten Studenten, indem es die Gesichtszüge auf Ähnlichkeiten hin untersucht. Das Level an Übereinstimmung wird als „Mass an Vertrauen“ in Prozent angegeben. Das Projekt zielt darauf ab, das tragische Verschwinden der Studenten sichtbar zu machen, indem eine empathische Verbindung zu den Vermissten hergestellt wird und, auch dies ein entscheidender Aspekt, Einkommen für die betroffenen Familien generiert wird, da Lozano-Hemmer alle Erlöse des Projekts an diese weiterleitet.

...

HeK  
Haus der elektronischen Künste Basel  
House of Electronic Arts Basel  
Freilager-Platz 9  
CH - 4142 Münchenstein / Basel  
[hek.ch/](http://hek.ch/)  
<http://lozano-hemmer.com>

#### **Daten zu Rafael Lozano-Hemmer:**

- Art Basel 2013
- Art Basel Miami Beach 2013
- BIENNALE OF SYDNEY, 2006
- Liverpool Biennale 2012
- Prospect New Orleans 1, 2008
- The Global Contemporary. Kunstwelten nach 1989 - ZKM, 2011
- Zero1 2012 Silicon Valley